

Schermbeck macht es wieder

Fußball Am Feiertag verteidigen die A-Junioren des SV Schermbeck in Abwesenheit des Trainers den Titel bei der Stadtmeisterschaft. Die kurzfristige Absage eines Teams sorgt indes für Unmut.

Von Jörn Duddeck,
Dorsten / Schermbeck

Der SV Schermbeck hat es wieder getan: Nach dem Turniersieg im letzten Jahr in Wulfen triumphierte das U19/A1-Team diesmal auf der heimischen Anlage und sicherte sich den Stadtmeistertitel der A-Junioren.

Mit einer beeindruckenden Bilanz von 17:1 Toren dominierte der Landesligist das Turnier ohne Punktverlust und ließ keinen Zweifel an seiner Favoritenstellung aufkommen. Bereits Anfang Mai hatten die B-Junioren den Titel eingefahren.

Einem fulminanten 8:0-Sieg im ersten Spiel gegen GW Barkenberg folgte ein hart erkämpfter 1:0-Erfolg gegen den 1. SC BW Wulfen. „Wir haben uns gegen Wulfen sehr schwergetan. Nachdem wir das erste Spiel so hoch gewonnen haben, sind viele von uns mit der falschen Einstellung rein gegangen“, analysierte Co-Kapitän Luca Händchen, der in Abwesenheit von Trainer Mario Bethscheider das Team zu-



Die Schermbecker A-Junioren verteidigten ohne Punktverlust den Titel. Nur im Spiel gegen BW Wulfen mussten sie etwas zittern.

FOTO JÖRN DUDDECK

sammen mit Sascha Fichtel führte.

Der Elf unterliefen in dieser Partie viele unnötige Fehler. Außer Wulfen war kein Gegner annähernd ebenbürtig. Auch gegen die JSG Gahlen/BVH/RW bewies Schermbeck seine Klasse und fuhr einen souveränen 3:1-Sieg ein und ließ ein 5:0 gegen GW Barkenberg folgen.

Insgesamt zog Händchen, der parallel auch die U15 und die Frauen-Mannschaft trainiert, ein positives Fazit: „Wir sind als klarer Favorit angetreten und haben gezeigt, dass wir die Rolle angenommen haben. Über das Turnier gesehen haben wir uns den Erfolg verdient.“ Zu Gute kam den Schermbeckern, dass sie mit Ahmed

El Hessi einen gefährlichen Stürmer in ihren Reihen hatten.

Die Wulfener konnten sich über den zweiten Platz freuen, während SV Dorsten-Hardt, JSG Gahlen/BVH/RW und GW Barkenberg die weiteren Plätze belegten. Doch die Platzierungen spielten weniger eine Rolle. Am Feiertag stand bei gutem Wetter

der Spaß im Vordergrund.

Turnier-Mitorganisator und SVS-Jugendleiter Dino Venezia lobte das Verhalten der Akteure und Spielleiter auf wie neben dem Platz: „Das Turnier war insgesamt sehr fair. Auch die Schiedsrichter haben eine gute Leistung geboten.“

Für etwas Unmut sorgte jedoch die kurzfristige Absage der JSG Lembeck/Rhade/Deuten. „Ich weiß nicht, warum sie abgesagt haben. Möglicherweise lag ja ein legitimer Grund vor. Aber für die Kurzfristigkeit habe ich kein Verständnis“, erklärte Venezia.

Aufgrund des kurzfristigen Verzichts mussten die Veranstalter den Modus anpassen. Ursprünglich waren zwei Dreiergruppen mit einem Halbfinale und Finale geplant.

Umso mehr lobende Worte fand Venezia für GW Barkenberg: „Die Mannschaft hat hier teilweise mit B-Jugendspielern gespielt. Dass sie teilgenommen haben und es durchgezogen haben, war aller Ehren wert.“